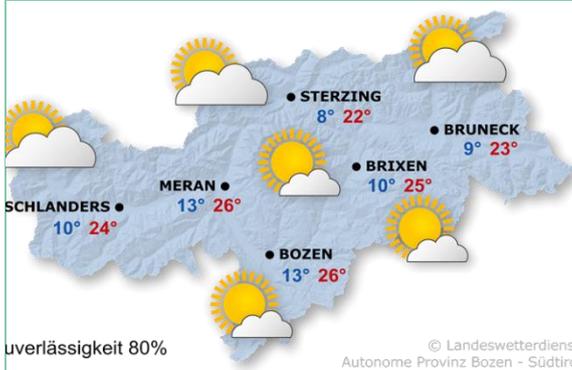


Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Samstag



Das kräftige Hoch hält auch am Wochenende an und sorgt für ruhiges Spätsommerwetter.

Von früh bis spät scheint die Sonne, der Himmel ist meist ungetrübt. Es ziehen höchstens ein paar dünne Schleierwolken durch. Nach einem gewohnt kühlen Morgen liegen die Tageshöchstwerte in den Tälern zwischen 25° und 28°.

Am Sonntag dominiert noch einmal Hochdruckeinfluss mit viel Sonnenschein, wenigen Wolken und spätsommerlichen Temperaturen. Am Montag trübt es sich ein und im Tagesverlauf muss man von Westen her mit Regen rechnen. Am Dienstag bleibt es wechselhaft mit sonnigen Abschnitten und einigen Regenschauern. Auch am Mittwoch stellt sich eine Mischung aus vielen Wolken, etwas Sonne und lokalen Schauern ein. Die Temperaturen gehen zurück.

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
			

Schupfenfest in Jenesien am Sonntag



Endlich ist es wieder soweit! Das Schupfenfest in Jenesien am Salten ist legendär und bei Einheimischen und Gästen sehr beliebt! Das Fest verbindet Almwanderung mit Genuss von Südtiroler Köstlichkeiten in Almhütten. Die teilnehmenden Schupfen - so werden die Almhütten im Dialekt genannt - können in mehreren Etappen zwischen Jenesien und Mölten erwandert werden und bieten unterschiedliche Köstlichkeiten, von der Bauernmarende über Knödel, Spareribs, Schlutzer, Weißwurst bis zu süßen Krapfen und Strauben. An Musik und guter Gesellschaft fehlt es ebenfalls nicht. Auf zum Schupfenfest in Jenesien - am besten in Lederhose und Dirndl!

Sagenwanderung am Salten

12 Sagen aus der Umgebung Jenesiens werden Sie auf der Wanderung begleiten. Kurz nach dem zauberhaft gelegenen Jenesien biegen wir links auf den Parkplatz Salten ein, der sich neben einem Reitbetrieb befindet. Hier startet der weiß-rot markierte Nr. 1 Wanderweg, der linker Hand am Reitbetrieb vorbeiführt und sich das erste Stück mäßig steil aufwärts durch den Wald schlängelt. Nach kurzer Gehzeit gelangen wir auf eine geteerte Straße, die in einen Kiesweg übergeht. Haflinger, die in Südtirol beheimateten "blonden" Pferde, grasen auf den Wiesen. Hier beginnt die Saltner Höhe, das Hochplateau am Tschöggberg, und hier finden wir auch die erste der 12 dreisprachig beschriebenen Sagen: die Erklärung, warum Schloss Greifenstein gemein hin nur "Sauschloss" genannt wird. Sehr

interessant! Aber wir verraten nicht warum, das müssen Sie schon selbst nachlesen... ;-) Hier dafür die Sage der versunkenen Stadt: “Früher stand auf den Langfenner Wiesen eine große, mächtige Stadt. Die Bewohner waren sehr boshafte Menschen. Sie führten ein lasterhaftes Leben und hielten sich nicht an die Gebote Gottes: Sie waren sehr geizig und gaben den Armen nichts. Eines Tages versank diese Stadt deshalb mit allen Bewohnern und allen Tieren im Erdboden. Heute ist dort nur noch eine sumpfige Vertiefung zu sehen.” Die Sonne scheint, die einzelnen Schuppen - die kleinen Hütten, für die der Salten neben seinem Lärchenwald vor allem bekannt ist - liegen hinter Bäumen versteckt und immer wieder begegnen wir am Weg den einzelnen Stationen mit ihren Sagen: Das endlose Knäuel, die Butterhexe von Afing, wie Schloss Greifenstein zu seinem Namen kam, die versunkene Stadt oder Tille, die gefangene Meerjungfrau. Gestaltet wurden die Sagen von den Schülern und Schülerinnen der Grundschule Jenesien. Tipp: Sie können nach der letzten Sage weiter bis zur Langfenn wandern. Dort befindet sich eine wunderschöne romanische Kirche und ein gutgeführter Gasthof lädt zum Verweilen ein und Ihre Kinder können sich auf dem schön gestaltetem Spielplatz austoben.

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet

Gemüsetartar

Spinatspätzle mit Sahne und Schinken

Kalbssteak rosa gebraten oder gebackene Auberginen

Tirami su*

Wiesel's Weinempfehlung:
Me-Rose, Florian Brigl, Ansitz
Cornell, Siebeneich, 27,00 Euro



*Für Unverträglichkeiten wenden Sie sich an die Mitarbeiter

Witz des Tages:

Ein Tourist fährt nach Israel mitunter an den See Genezareth.
Dort sieht er einen Mann mit einem Boot, er fragt ihn.
Ich würde gerne ein überfahrt mit dem Boot über den See machen.
Der Boots Inhaber sagt: Genau das biete ich an.
Der Tourist sagt wieviel kostet eine Überfahrt ?
Der Bootsinhaber sagt
Eine Überfahrt kostet 50 USD
Der Tourist sagt
Das ist aber teuer, darauf der Bootsinhaber Gedenken sie über diesen See ging Jesus zu Fuß
Der Tourist darauf das ist kein Wunder das Jesus zu Fuß ging
Bei den horrenden preisen für eine Überfahrt mit dem Boot

HEUTE und MORGEN Gassltörggelen in Klausen mit Modeschau und Musik